

Pressemitteilung

25. November 2010

Rheinland-Pfalz:

Freie Wohlfahrtspflege und bpa rufen Pflegegesellschaft ins Leben

Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und Bundesverband Privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) gründen gemeinsam die Pflegegesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) haben gemeinsam die Pflegegesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. gegründet.

Der Verein versteht sich als Arbeitsgemeinschaft, dem neben dem bpa und der freien Wohlfahrtspflege, weitere Verbände der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege, wie die Arbeiterwohlfahrt, das Rote Kreuz, die Caritas und die Diakonie angehören. Die Pflegegesellschaft hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, gemeinsam Perspektiven zur Zukunft der pflegerischen Versorgung zu entwickeln und umzusetzen, die Förderung der pflegerischen Aus-, Fort- und Weiterbildung zu stärken und abgestimmt die Interessen der Mitglieder gegenüber der Politik zu vertreten.

„Wir wollen der Pflege in Rheinland-Pfalz eine stärker hörbare Stimme geben und die Interessen aller Akteure konstruktiv bündeln. Ich empfinde es als äußerst sinnvoll, der Landespolitik nun einen Ansprechpartner, der die Interessen aller Trägergruppen vertritt, benennen zu können“, sagt **Solveigh Schneider** vom Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz und eine von zwei Vorsitzenden der Pflegegesellschaft. „Wir möchten von der Pfalz ein Signal Richtung Berlin und in andere Bundesländer aussenden und eine Vorreiterrolle einnehmen. Ich wünsche mir, dass sich auch auf der Bundes- und Landesebene die gesamte Pflegewirtschaft stärker vernetzt und ihrer gewichtigen Rolle für die Zukunft Deutschlands Ausdruck verleiht“, so **Bernd Meurer**, Präsident des bpa sowie Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste und frisch gewählter, weiterer Vorsitzender der Pflegegesellschaft.

Anlässlich eines Pressegesprächs, zu dem die Pflegegesellschaft Rheinland-Pfalz im Januar 2011 einladen wird, gibt der Verein ausführlich Auskunft über die kurz- und mittelfristigen Ziele seiner Arbeit.

Presseanfragen bitte an:

Steffen Ritter

Tel. 0160 / 15 31 796

ritter@bpa.de